gegenftanbe aus Deftetreite, Werufen, Outern, She ringen, Beffen er iherben bei ber im laufenben Moudt ju eroffnenben Muskellung auch ein telete und anfprechenbes Bilb beutiden Gewerbfleifes gemabsen. Die ausgebehnten Raumlichfeiten Des Ausftellungs. locals in bem Galleriegetaube am Reumarft fullen fich immer mehr. Mus Sachfen find in ber uneigennügigften Beife werthvolle Ginfendungen bis jest von Fabrifbefigern, Raufleuten, Inruftriellen und Bewerb. treibenben gemacht worben aus: Dreeben, Leipzig, Chemnis, Didas, Dobeln, Rochlig, Groipid, Franfenberg (vom Gewerbverein), Freiberg, Deberan, Dip. polbismalba, Limbad, Dberlungwig, Reichenbach i. B., Blauen, Amaberg, Buchholz, Beperfeld, Birna, Schandau, Laufigt, Cebnis, Bittau, Baugen (und Bifchofswerba nicht!), Großrohreborf, Großenhain. Alle biefe nicht bes Gewinnftes, fondern um bes eblen 3medes willen auf hochbergige Beife beigefteuerten Gaben find Baufteine für ein letenbes Denfmal gum Gebachtniß unferes großen Lieblingebichtere Echiller und lautfprechende Beugniffe, daß Deutschland, mas niemals feine tobten für bas Baterland verbienten Danner gu feiern vergeffen, für bie Bufunft auch nicht mehr bie Lebenben, Die Berdienftliches thaten und noch thun, fummerlich leiten laffen will. Auf Diefe Beife merben bie mitben 3mede ber Rational . Lotterle, Die Schillere Ramen führt, ju umfaffenber Birffamfeit im Intereffe ber Schillers und Tiergeftiftungen gelans gen fonnen, welche murbigen, aber hilfsbedurftigen Dictern, Schriftftellern und Runftlern, fowie beren Bittmen und Baifen, im Ramen bes Baterlanbes fürforgenbe Bilfe tarbringen wollen. - Die Bahl ber bis jest abgefesten Loofe beträgt über 430,000.

In granten berg haben die ftabtifchen Collegien mit Rudficht auf die Ruglichfeit bes Banberns ber Befellen und ber immer mehr abnehmenden Banderluft die Stiftung von Banberpramien befdloffen. Bu bem Ente foll im Laufe ber nachften 3 Jahre ein Rapital von 100 Ehlr. aufgebracht und bavon eine Bras mie von 40, eine von 20, zwei von je 15 und eine von 10 Thirn. gebildet werden, welche nebft foftenfreier Ertheilung Des Burgerrechts bei einftiger Gtablirung benjenigen Gefellen ausgefest werben, Die in Der Beit vom 1. Januar 1860 bie 1. Juli 1863 wenigftens gmei Jahr auf Banderidaft fit befunden, einen Theil ber für ihr Gewerbefach wichtigften Gebiete ber beuts feben und öfterreichiften gante, Belgiene ober ber Edweiz bereift haben und von den anderwarte üblichen Arbeitemethoben und Gebrauchen eine eingehenbe fdriftliche Edilberung ju entwerfen miffen. Die lettere muß bis jum 31. December 1863 mit verflegeltem Ramens : Couvert eingereicht fein, worauf fobann eine aus Stadtrathen, Stadtverorbneten und Bewerbevereinsmitgliebern gufammengefeste Breiss richtercommiffion die Entfcbeibung treffen und folche am Balmfonntag 1864 befannt machen wirb.

Aus einer febr intereffanten Mittheilung über Berungludte und Gelbftmorber im Ronigreid Gachfen in ben Jahren von 1834 bie 1858, welche bie Beitfdrift Rr. 6 bes ftatiftifden Bureaus bes fonigl. fachfifden Minifteriums bes Innern giebt, ift erfichtlich, bas bas weibliche Befdlecht entweber viel meniger Berfuche ungen jum Gelbftmorb ausgesett ift, ober benfelben

to I workelichet. Alter alle In managemental

Die ginangen Bes Bitter feer Cheinfohien werf im Blauenften Brunde bei Dreeben, welches befanntfich in Coneure gerathen, fteben fo, baf Spothefen glaubiger erwarten burfen, mit etwa zwei Drittel Drocent gebedt ju merben, b. b. für 100 Thr. Bucherm befommt man - 20 Rgr. all 2 That have be

Rach bem Großenhainer Anzeiger beabfictigt man bie Unlage einer Bferbebabn in ber Linie Großenhain-Brieftemis. Man rechnet babei auf einen jahrlichen Berfehr von 50,000 Berfonen und ben Transport von 500,000 Etr. Buter aller Met, fo baß bie Ginnahme jahrlich circa 15,900 This betragen murbe. Das Anlage-Rapital in auf 80,000 Thir. veranschlagt und hofft man bafür eine 10proc. Berginfung ju erzielen.

genof

Iner

gemet

ote al

Habe

Ju be

terr

Stite

Befu

bentf

bat,

mirb

wig.

nach

weld

ober

auf i

meder

cutge

len &

ift in

Berfe

wirft

bet u

aud

mero

Bteu

zeugt

Rimin

nur ?

gen t

Bolin

ift vo

Det i

wird

Geno

\$14Q+

bag

Gren

fisca

rung

über

mero

magi

genoe

Den t

aune

áber

fight men

2m 1. Juli feierte in 3midau ber Darffdeiber Bohme fein 50fahriges, und Tags barauf ber Rirchenund Coulrath Dr. Dohner fein 25jahriges Dienft jubilaum, ber lettere ale Mitglied ber Rreisbirection. Beiben Chrenmannern wurden von ihren Stanbedge noffen, Freunden und Berehrern viele und große and zeichnungen ju Theil. the fact that the standard and

Am 4. Juli Bormittage gegen 9 Uhr fprang in Dresten ber Sandarbeiter B. infolge von Beines ftorung von ber Marienbrude in Die Gibe, wurde abee durch Echiffer fofort gereitet, in's f. Boligeihaus mub von bar in bas Stadtfranfenhaus gebracht. - 20 5. Bormittage fturgte fich bafelbft ein Couhmachermeiner infolge von Schwermuth aus einem Bobenfenfter Der fünften Gtage auf ben getafelten Sof binab und blieb auf ber Stelle tobt.

Um 30. Juni Radmittage ging ein lieber Rnabe, Muguft Lanbgraf, 13 3ahr alt, aus Dittelfrohun mit einem jungeren Bruber und bem Rinde gines Rachbare in Die Braunsborfer Bufche in Die Belbel beeren. Gin Gewitter gieht heran, Die brei Rnaben eilen gurud; unter Donnerfdlagen betet Muguft: "Mo Gott, fei une gnabig, maren wir bod ju Saufe." Da finfen alle Drei bei einem neuen Schlage nieber. 3wei der Anaben erheben fich nach furger Baufe wieber, aber August Landgraf ift vom Ropf bis an ben Leib betbrannt und tobt. Dan fann fich bas Entfepen und ben Schmerz bes Batere benfen, ale er, von ben beiben andern Rinbern berbeigeholt, ben Leidnam feines des liebten Cohnes nad Saufe tragen mußte.

Mm 30. Juli Abende in ber 12. Stunde ift in bem Pferdnergute 3. I. Dehnert's ju Doberfemis bei Leienig Feuer herausgefommen und find baburd fammiliche Gebaube gerftort worden. Das Feuer if allem Bermuthen nach angelegt.

Thuringen.

Die Universitat Jena bat einen fcmeren Berluft burch bas in ber Racht jum 3. Juli erfolgte Ableben bes hochverbienten geb. Sofrathe Dr. Schulge erlitten.

Breugen. mit ming ming Die "Breug. 3tg." enthalt einen Artifel über bie Bedeutung ber Bufammenfunft in Baben, in wilchem folgende, bet ber befannten Stellung Diefes Blattes gu ber preußifden Regierung, bemertenswerthe Stele len vorfommen : Bor ber Bufammentimft gu Baben